

Überblick zu Geschlechter- und Diversityforschung in unterschiedlichen Disziplinen

Biologie

Medizin I Pharmakologie

Themen/ Fragestellungen der Geschlechterforschung (Auswahl)	Personen – Projekte – Zentren	Literatur (einführend)
<ul style="list-style-type: none"> - Geschlechtssensible Medizin – Gendermedizin - Geschlecht in Wissenschaft und klinischer Medizin - Geschlecht in der Lehre der Medizin - Frauen- und Männergesundheit - Frauen in der Biologie, Medizin, Pharmakologie (biographisch und historisch) - Zusammenhänge zwischen biologischen Grundlagen, Umwelt und Geschlecht - Unterschiede im Zellstoffwechsel der meisten Organe und dem Immunsystem - Geschlechtsabhängige Erkrankungsrisiken, Krankheitsverläufe und Therapien - Normierte Zweigeschlechtlichkeit in der Biologie - Ungleichheiten in der Public-Health-Forschung - Geschlechterbezogene Unterschiede beim Schmerz – schmerzassoziierte Geschlechterstereotype und ihr Einfluss auf das Schmerzerleben - Bio-psycho-soziale Medizin - Effekte von Stereotypen und Rollenerwartungen auf Erkrankungen/ Symptome (Beispiel: Schmerz) - Soziale Faktoren auf Krankheitsbilder - „Gendered Innovations“: Sex- und Genderanalyse in allen Phasen der biomedizinischen und Gesundheitsforschung - „Degendering“ in der Medizin: Prüfung, ob Geschlecht relevant ist oder ob andere Faktoren den Unterschied machen (Beispiel: 	<p>Dr. Adriane Icenhour Universitätsklinikum Essen</p> <p>Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch Universitätsklinikum Essen</p> <p>Prof. Dr. Sven Benson Universitätsklinikum Essen</p> <p>Prof. Dr. Gabriele Bolte Universität Bremen</p> <p>Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer Universität Münster</p> <p>Prof. Dr. Bettina Wahrig Technische Universität Braunschweig</p> <p>Dr. phil. Sabine Wöhlke Universitätsmedizin Göttingen</p> <p>Prof. Dr. Andrea Pautz Universitätsmedizin Mainz</p>	<p>Icenhour, Adriane/ Elsenbruch, Sigrid/ Benson, Sven (2015): „Biologische und psychosoziale Einflussfaktoren auf geschlechterbezogene Unterschiede beim Schmerz“</p> <p>Kindler-Röhrborn, Andrea/ Metz-Göckel, Sigrid (2015): „Sex und Gender in der biomedizinischen Forschung – Vorwort“</p> <p>Schiebinger, Londa/ Klinge, Ineke (2015): „Gendered Innovation in Gesundheit und Medizin“</p> <p>Palm, Kerstin (2019): „Biologie: materielle Dimensionen von Geschlecht in biologisch-kritischer Perspektive“</p> <p>In: Kortendiek/ Riegraf/ Sabisch (Hrsg.) (2019): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung, Springer VS, Wiesbaden</p>

<p>Knieimplantate und Größe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselseitige Beeinflussung der Dimensionen Sex und Gender - Geschlechtsbezogene gesundheitliche Ungleichheiten - Geschlechterabhängige Präventions- und Therapiemaßnahmen - Genetische Aspekte des geschlechterabhängigen Erkrankungsrisikos - Genetik und Physiologie der Geschlechtsunterschiede - Evolutionsbiologie und Geschlecht - Geschlechtsspezifischer Bias wissenschaftlicher Standards - Bedeutungszuweisende Prozesse bei der Entstehung von Körpertheorien in ihrem Zusammenhang mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen - Differenziertes Muskel- und Knochenwachstum aufgrund geschlechtsspezifischer Sozialisation - Differenzielle Synapsenbildung im Gehirn aufgrund geschlechtsspezifischer Sozialisation und Spielzeugwahl - Aktiv-Passiv und Mangel-Zuweisungen in Beziehung mit Männlichkeit und Weiblichkeit - Interdependenzen von Gender und Race - Kritische Auseinandersetzung mit dem männlichen Körper historisch als allgemeines menschliches Modell - Gender-Mainstreaming in der Gesundheitspolitik - Pharmakologie und Geschlecht – geschlechtsspezifische Wirksamkeit und Nebenwirkungen von Medikamenten - Kritische Reflexion der Sprache über Biologie - Gesellschaftliche Ordnung (Geschlechterordnung), die Einfluss auf die Interpretation und Beschreibung von biologischen Phänomenen/Prozessen hat 	<p>Prof. Dr. Stephan Bischoff Universität Hohenheim</p> <p>Prof. Dr. Gabriele Dennert Fachhochschule Dortmund</p> <p>Prof. Dr. Margarethe Hochleitner Charité Universitätsmedizin Berlin</p> <p>Stanford's Women's Health and Sex Differences in Medicine Center Center for Gender Medicine Karolinska Institut Schweden</p> <p>Zentrum „Gender in Medicine“ der Charité Berlin Universitätsmedizin Berlin</p> <p>Projekt GERDA – the gendered digital brain atlas</p>	<p>Oertelt-Prigione, Sabine/ Hiltner, Sarah (2019): „Medizin: Gendermedizin im Spannungsfeld zwischen Zukunft und Tradition“ In: Kortendiek/ Riegraf/ Sabisch (Hrsg.) (2019): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung, Springer VS, Wiesbaden</p>
---	--	---